



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Stadt Dortmund

FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund

Ostwall 64, 44122 Dortmund

2007

Der Stadt Dortmund, FABIDO – Familienergänzende Bildungseinrichtungen für Kinder in Dortmund, wurde am 26. März 2007 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Seit 2005 sind die 107 städtischen Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergärten und Kindertagesstätten) und die Kindertagespflege in Familien im Eigenbetrieb FABIDO zusammengeschlossen. Als Träger bietet FABIDO Kindern vielfältige Entwicklungschancen und Eltern flexible Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren bei der Stadt Dortmund im Eigenbetrieb FABIDO 1.543 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil der weiblichen Beschäftigten lag bei mehr als 96 Prozent und die Teilzeitquote bei 44 Prozent. 90 Prozent der Führungspositionen waren mit Frauen besetzt. 84 Beschäftigte befanden sich in Elternzeit.

Ziel der Auditierung

Das Ziel der Auditierung ist es, den Beschäftigten optimale Bedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie anzubieten, um langfristig die Mitarbeitermotivation und Wettbewerbsfähigkeit des Eigenbetriebes zu gewährleisten. Es wird überprüft, wie wirksam bereits realisierte Maßnahmen sind bzw. wie sie in ihrer Wirksamkeit optimiert werden können und welche weiteren Maßnahmen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten umsetzbar sind.

Mit der Umsetzung des audit berufundfamilie® will FABIDO beispielhaft für die Stadtverwaltung Dortmund eine familienbewusste Ausrichtung praktizieren. Das Familienbewusstsein soll allen heutigen Formen von Familie zu Gute kommen und Menschen unterstützen, die im Alltag familiäre Aufgaben übernehmen.

Vorhandene Maßnahmen

- Familienbewusste Unternehmensphilosophie
- Beratungs- und Vermittlungsleistungen zur Betreuung von Kindern
- Schulung der Sozialkompetenz der Führungskräfte
- Förderung von Beschäftigten, die familienbedingt in Teilzeit arbeiten
- Lebensphasenorientierte Arbeitszeitgestaltung
- Familiengerechte Qualifizierungsmöglichkeiten
- Beteiligung der Beschäftigten an der Unternehmensentwicklung
- Berücksichtigung familiärer Aspekte beim Arbeiten im Team
- Optimierung der Fahrtzeiten zwischen Wohn- und Arbeitsort
- Gewährung finanzieller Zuschüsse
- Angebote betrieblicher Sozialarbeit und Personalbetreuung

Zukünftige Maßnahmen

- Ausbau der Unterstützungsangebote für Beschäftigte mit betreuungsbedürftigen Kindern in Notfallsituationen
- Schaffung einer Anlaufstelle für Fragen der Betreuung von Kindern als auch pflegebedürftigen Angehörigen beim Wiedereinstieg
- Sensibilisierung der Führungskräfte für die Berücksichtigung der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Verbesserung der zielgruppenspezifischen Kommunikation und Information zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Optimierung der Kontakthalte- und Wiedereinstiegsangebote für Beschäftigte in Elternzeit
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Organisation von Arbeitsabläufen, damit die familiären Verpflichtungen der Beschäftigten besser berücksichtigt werden